



Die Unterzeichneten geben im eigenen, sowie im Namen aller übrigen Verwandten geziemend Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Stiefvaters, resp. Schwiegervaters und Großvaters, des wohlgeborenen Herrn

Josef Winter

Verwaltungsrat der k. k. priv. österreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, emer. Bevollmächtigter des k. k. priv. Großhandlungshauses Reyer & Schlik in Triest und Wien, Ritter des kaiserl.-österreich. Franz Joseph-Ordens und Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste 2c. 2c.

welcher Montag den 26. Juli 1909, um 5 1/2 Uhr früh, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 87. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch den 28. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: I. Kolowratring Nr. 4, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden am Donnerstag den 29. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan und um 9 Uhr in der Pfarrkirche in Dornbach gelesen werden.

Wien-Neuwaldegg, am 26. Juli 1909.

Angelo von Eisner-Eisenhof
als Schwiegerohn.

Leopoldine Martini
als Schwiegertochter.

August Martini
als Enkel.

Emmy von Eisner-Eisenhof
Eduard Martini
Revident der k. k. Nordbahn-Direktion
als Kinder.